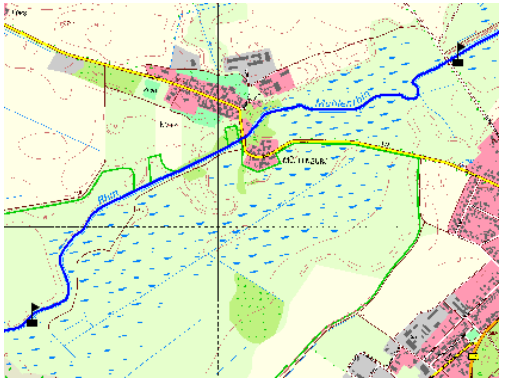

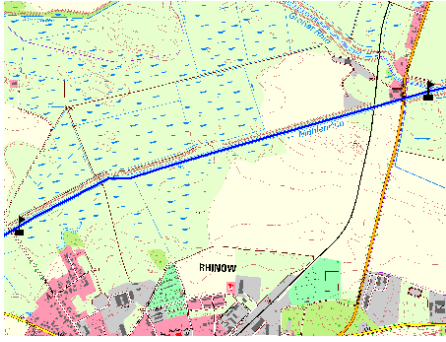



Gewässername	Rhin [Mühlenrhin]	WK-Code	DE588_49	
Planungsabschnitt	DE588_49_P01	Stationierung	km von 4+317 bis 6+288	
Begrenzung des Abschnitts				
	Auslaufbereich in den Gülper See bis zum Bereich des Südgrabens			
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 12 (organisch geprägte Flüsse des Tieflandes)		
	Kategorie	NWB		
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 (organisch geprägte Flüsse des Tieflandes)		
	Kategorie-Vorschlag	NWB		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		GK 2	ZK 5	ja
Defizit	0	-3	0	
Beschreibung	relativ naturnaher Gewässerabschnitt mit einem geringen Sohlgefälle von ca. 0,1 bis 0,19 ‰, Wasserspiegelbreiten ca. 10-12 m, Wassertiefen ca. 1,5 – 1,7 m im Stromstrich (Begehungszeitraum)			
Belastungen	Gewässerrandstreifen in Teilbereichen unzureichend, im Umland landwirtschaftlich extensiv genutzte Grünlandflächen			
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> – NSG „Niederung der Unteren Havel/Gülper Havel“ (DE3239-502), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402) – FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gülper Havel“ (DE3339-301) – Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), Bereich gehört zum Flutungspoldersystem der Unteren Havel – angrenzende Grünlandnutzung 			
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> – Erhaltung und Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen – Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen 			
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> – Erhaltung und Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Profil-Wasserstände und die dazugehörigen Durchflüsse durch jährliche Stromstrichkrautung im Bereich des Mühlenrhins, unter Ausschluss der Strecke parallel zum Küdden (wasserwirtschaftliche Maßnahmenkonzeption Mühlenrhin) (M03) – Erhalt, Schutz und Förderung der Entwicklung vorhandener Gewässerstrukturen durch Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung (M04) – Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen durch Initialpflanzungen am Gewässer (M01) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M02) 			

Gewässername	Rhin [Mühlenrhin]	WK-Code	DE588_49		
Planungsabschnitt	DE588_49_P02	Stationierung	km von 6+288 bis 8+814		
Begrenzung des Abschnitts					
	vom Bereich des Südgrabens bis zum Wehr Rhinow				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 12 (organisch geprägte Flüsse des Tieflandes)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 (organisch geprägte Flüsse des Tieflandes)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 4	ja	
	Defizit	-1	-2	0	
Beschreibung	leicht geschwungener Lauf, Verlandungsbereiche erkennbar, flaches Ufer, Umland Vernässungsflächen, geringes Sohlgefälle von ca. 0,1 bis 0,19 ‰, Wasserspiegellbreite ca. 12 m und tiefe ca. 1,3 m zur Begehungszeit im Sommer				
Belastungen	Gewässerrandstreifen unzureichend, keine Beschattung, außer im Ortsbereich, im Umland extensiv genutzte Grünlandflächen				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> – NSG „Niederung der Unteren Havel/Gölper Havel“ (DE3239-502) und Unteres Rhinluch/Dreetzer See“ (DE3240-502), NP „Westhavelland“ (DE3340-701) – FFH-Gebiete „Niederung der Unteren Havel/Gölper Havel“ (DE3339-301) und „Unteres Rhinluch/Dreetzer See“ (DE3240-301), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402) – Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW₂ und Teilbereich linksseitig HW₁₀ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), Bereich gehört zum Flutungspolstersystem der Unteren Havel – Ortsbereich Kietz mit Straßenquerung L17 – angrenzende Grünlandnutzung, angrenzende Bodendenkmale in Bearbeitung 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> – Erhaltung und Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen – Verbesserung und Förderung der begleitenden Uferstrukturen und Beschattung – Reduzierung der stofflichen Einträge 				

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrate- gien	<ul style="list-style-type: none">- Erhaltung und Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Profil-Wasserstände und die dazugehörigen Durchflüsse durch jährliche Stromstrichkrautung im Bereich des Mühlensrhins (wasserwirtschaftliche Maßnahmenkonzeption Mühlensrhin) (M03)- Erhalt, Schutz und Förderung der Entwicklung vorhandener Gewässerstrukturen durch Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung (M04)- Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen durch Initialpflanzungen am Gewässer (M01) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M02)
--	---

Gewässername	Rhin [Mühlenrhin]	WK-Code	DE588_49		
Planungsabschnitt	DE588_49_P03	Stationierung	km von 8+814 bis 11+145		
Begrenzung des Abschnitts					
	ab dem Wehr Rhinow bis zum Verteilerwehr I Altgarz (OWK-Ende)				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 12 (organisch geprägte Flüsse des Tieflandes)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 (organisch geprägte Flüsse des Tieflandes)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	eingeschränkt	
	Defizit	-2	-3	-1	
Beschreibung	Wasserspiegelbreiten von ca. 18-20 m, Wassertiefen um die 1,8 m im Begehungszeitraum, zeitweise rückgestauter Bereich mit einem geringen Sohlgefälle von ca. 0,1 bis 0,19 ‰				
Belastungen	geradlinig und tief ausgebauter, unbeschatteter Gewässerabschnitt, Gewässerstrandstreifen nicht vorhanden, rechtsseitig Verlauf des Deiches im nahem Abstand, im Umland landwirtschaftlich genutzte Flächen, ökologische Durchgängigkeit nicht durchgehend gegeben				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - NSG „Unteres Rhinluch/Dreetzer See“ (DE3240-502), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), FFH-Gebiete „Unteres Rhinluch/Dreetzer See“ (DE3240-301) - Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW₂, HW₁₀ und HW₁₀₀ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), rechtsseitig parallel verlaufende Deichlinie HW₁₀₀, Bereich gehört zum Flutungspoldersystem der Unteren Havel - angrenzende Nutzungen sowie rechts angrenzender Siedlungsbereich Neugarz - Querung ehemalige Eisenbahnlinie und Straße B 102, Wehr Rhinow - angrenzendes Bodendenkmal in Bearbeitung und Verdachtsflächen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen - Verbesserung und Förderung der begleitenden Uferstrukturen und Beschattung - Reduzierung der stofflichen Einträge - Herstellung/Optimierung der linearen ökologische Durchgängigkeit ganzjährig für Ichthyofauna, Makrozoobenthos und den Fischotter 				

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrate- gien	<ul style="list-style-type: none">- Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Profil-Wasserstände und die dazugehörigen Durchflüsse durch Wiederherstellung des linksseitigen Altlaufes (gleichzeitig Umgehung des Wehres Rhinow) (M01) und daran anschließende Herstellung eines Initialgerinnes (LAWA-Typ 12) mit entsprechender Verschwenkung - Laufkrümmung und gegliederter Profilierung bis zur ehemaligen Eisenbahnstrecke (M03;M04), Flutrinne im Rhinkanal belassen (M05)- Förderung und Entwicklung von Gewässerstrukturen im Gerinne durch Einbau von Habitat- und Strukturelementen (M06), Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (M09) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M10) sowie eine auf die Maßnahmen abgestimmte Gewässerunterhaltung (M11; M12)- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Rhinow (M01;M02; M07)
--	--